



# Jahresbericht 2017

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Impressum

Der vorliegende Jahresbericht gibt summarisch über die Tätigkeiten des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben im Jahr 2017 Auskunft. Er soll einerseits als Übersicht über die Aktivitäten dienen und andererseits besondere Highlights des Jahres in den Vordergrund stellen.

Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben (DVLS) ist als nationale Dachorganisation in den Bereichen Grundkompetenzen und Illettrismus aktiv. Der Dachverband ist der Zusammenschluss der sprachregionalen Vereine in der Schweiz, welche in fast allen Kantonen mit Bildungs- und Sensibilisierungsaktivitäten tätig sind. Die drei sprachregionalen Vereine «Association Lire et Ecrire», «Associazione Leggere e Scrivere» und der «Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz» sind Mitglieder im Dachverband - ihrerseits vereinen sie die jeweiligen Sektionen bzw. kantonalen Anbieter für Grundkompetenzkurse (insbesondere Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik und IKT).

Für einen Überblick über die sprachregionalen Leistungen und Aktivitäten wird auf die jeweiligen Jahresberichte der drei Mitgliederorganisationen verwiesen.

Interessieren Sie sich für ein Projekt oder eine Aktivität besonders, möchten Sie weitere Informationen oder haben Sie anderweitige Fragen an uns?

Bitte besuchen Sie unsere Webseite [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch) oder kontaktieren Sie uns!



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Effingerstrasse 2  
3011 Bern  
info@lesen-schreiben-schweiz.ch  
+41 (0) 31 508 36 16  
[www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)

# Einleitung&Dank



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser

Vielen Dank, dass Sie sich für die Aktivitäten des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben interessieren. Wir haben versucht, Ihnen in diesem Bericht eine möglichst breite Übersicht über unsere zahlreichen Tätigkeiten in den Bereichen Sensibilisierung, Netzwerke, Qualität/Ausbildung, Politik sowie der Verbandsführung zusammenzustellen.

2017 war für den Schweizer Dachverband ein sehr erfolgreiches Jahr, welches sowohl von Kontinuität aber auch von einem Aufbruch in eine neue Ära geprägt war. Nach fünf Jahren Unterstützung über das Kulturförderungsgesetz durch das Bundesamt für Kultur wurde das Dossier auf Anfang 2017 an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) übergeben, das es unter dem thematisch breiteren Aspekt der Grundkompetenzförderung weiterführt. Für den Dachverband bedeutet diese Erweiterung des Themenfeldes eine Weiterentwicklung der bisherigen Leistungen im Rahmen seiner neuen, vierjährigen Leistungsvereinbarung, welche er im Berichtsjahr mit dem SBFI abgeschlossen hat. Mit der Anerkennung der vorgelegten Strategie «Lesen Schreiben PLUS» ist der Dachverband als führender Dach- und Fachverband im Bereich Grundkompetenzen etabliert. 2017 stand entsprechend im Zeichen der Bestätigung und dem Umsetzungsbeginn dieser Vision.

Dank der klaren strategischen Vision «Lesen Schreiben PLUS», dem Engagement aller Mitglieder für diese Strategie sowie deren inhaltliche und finanzielle Unterstützung durch das SBFI ist der Dachverband bereit für die Zukunft und die bestehenden Herausforderungen. Der Bereich der Grundkompetenzförderung befindet sich in einer spannenden und dynamischen Phase mit der Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes und den damit verbundenen zunehmenden Aktivitäten von Bund, Kantonen und den Akteuren in diesem Themenfeld. Der Dachverband ist aktiv daran, seinen Teil für das optimale Gelingen dieser gemeinsamen Anstrengungen beizutragen und dank seines Know-how und seiner breiten Vernetzung kann er viel für die Entwicklung und Förderung der Grundkompetenzen zu leisten.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne eine informative und angenehme Lektüre und verbleiben mit unserem Dank für das Interesse und die Unterstützung.



Chantal Galladé  
Präsidentin



Christian Maag  
Geschäftsführer

# Der Dachverband dankt...

- dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation für die Unterstützung als Organisation der Weiterbildung über die Leistungsvereinbarung 2017-20 sowie für die Mitfinanzierung des Projekts «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen».
- dem Bundesamt für Sozialversicherungen und der Loterie Romande für die Unterstützung des Projektes «Nationale Befragung von Kursteilnehmenden».
- der Agentur Movetia für die Unterstützung des Projektes «Sensibilisierung durch Botschafter: Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit» im Rahmen des Programms Erasmus+ und die damit ermöglichten Austauschtreffen mit Partnerorganisationen sowie Kursteilnehmenden aus vier europäischen Ländern.
- der IKW und den Partnerkantonen für das gemeinsame Projekt «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» sowie die weitere Vertiefung der gemeinsamen Beziehungen und Aktivitäten.
- der Soroptimist International Union Schweiz für die Zusammenarbeit und die Finanzierung des gemeinsamen Fonds zur Unterstützung von Frauen in prekären Situationen.
- allen Mitgliedern, dem Vorstand und allen Sektionen sowie Anbietern bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, welches die Durchführung der Aktivitäten ermöglicht.
- allen Partnern für die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Anstrengungen für die Stärkung und Förderung des Bereichs Grundkompetenzen.

# Sensibilisierung



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Sensibilisierung

- Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben engagiert sich seit Jahren stark in der Sensibilisierung für die Grundkompetenz- bzw. Illetrismusproblematik. Er hat eine langjährige Erfahrung in der Sensibilisierung der Bevölkerung, von Vermittlerpersonen und der Direktbetroffenen und ist ein national anerkannter Ansprechpartner für Fachkreise und Politik, Anlaufstelle für Medien, Bürgerinnen und Bürger sowie andere Bildungsinstitutionen. Neben der gezielten Sensibilisierung von Vermittlerpersonen sowie der Information über vorhandene Angebote und Materialien laufen unter seiner Gesamtkoordination diverse nationale Projekte (siehe nachfolgende Seiten).
- Das Ziel in diesem Bereich ist klar: Das Tabu, das immer noch mit dem Thema der mangelnden Grundkompetenzen verbunden ist, muss gebrochen werden. Es gilt, die Stigmatisierung der Betroffenen zu mindern und diese zu einem Kursbesuch zu ermutigen. Es soll eine Selbstverständlichkeit werden, vorhandene Lücken auch im Bereich der Grundkompetenzen zu schliessen. Dafür sind fachlich hochstehende und zielgruppengerechte Informationen eine zwingende Voraussetzung. Auch müssen neben den Betroffenen die breite Öffentlichkeit, Betriebe und Vermittlerinstitutionen über die Existenz und die Folgen dieses gesellschaftlichen Problems aufmerksam gemacht werden, damit eine breite Akzeptanz und Unterstützung für das Anliegen geschaffen werden kann.
- In allen Sprachregionen wurden 2017 zahlreiche Sensibilisierungs- und Informationsaktivitäten durchgeführt. Ein zentrales Kernstück sind dabei die vorhandenen Sensibilisierungsmaterialien (z.B. Filme, Leitfäden, Broschüren, Flyer) und die darauf basierenden Sensibilisierungsveranstaltungen für Vermittlerpersonen. Es besteht ein breites, regional verankertes Kontaktnetz von Vermittlerinstitutionen und -personen, die in ihrem beruflichen Alltag Kontakt zu Erwachsenen mit Grundkompetenzschwächen haben. Ebenfalls zentral für die Aktivitäten ist das laufende Projekt «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» (siehe Fokusthema in diesem Abschnitt). Des Weiteren sind das neu ausgerichtete Beratungstelefon 0800 47 47 47 sowie das nationale Webportal wichtige Puzzlestücke für eine möglichst niederschwellige und gleichzeitig informative Anlaufstelle der Betroffenen.

# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2017

- Projekt „Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen“:  
Ausarbeitung von Marketinggrundlagen und -instrumenten für die Ansprache von Direktbetroffenen
  - Nationale Umsetzung des zweiten Projektteils: Entwicklung von Marketinginstrumenten sowie der Kampagnenseite [www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch) inkl. Kursdatenbank im Bereich Grundkompetenzen
  - Planung, Begleitung und Koordination der regionalen Vorbereitungen der Pilotkampagne «Einfach besser!»
  - Nationale Leitung und Koordination der Pilotkampagne «Einfach besser!» (siehe auch Fokusthema I in diesem Bereich):
  - Kooperation mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) sowie diversen nationalen und regionalen Partnern
  - Finanzierung durch Kantone und das SBFJ
- Führung und Weiterentwicklung des nationalen Webportals «LesenLireLeggere»
  - Aktualisierung und Pflege des Lernendenzuganges des Webportals
  - Aktualisierung und Pflege des Fachzuganges des Webportals
  - Implementierung technischer, inhaltlicher und grafischer Optimierungen (insbesondere mobile Darstellung und Funktionen/Darstellung der Kursdatenbank)
  - Erarbeitung eines Grobkonzepts für die Weiterentwicklung auf die Bereiche IKT und Alltagsmathematik
  - Redaktion und Distribution des dreisprachigen Newsletter
- «Digitalisierte Sensibilisierung»: Nutzung von Social Media zur Ansprache der Direktbetroffenen
  - Erarbeitung eines Social-Media-Konzept für die Ansprache von Direktbetroffenen unter Einbezug aller drei Sprachregionen sowie der nationalen Fachgruppe Kommunikation des DVLS
  - Vorbereitung Pilotversuch des Konzepts in der Romandie (ab März 2018)
  - Vorbereitung Adaption für die anderen Sprachregionen bzw. die nationale Ebene



# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2017

- Nationale Beratungshotline 0800 47 47 47 (siehe auch Fokusthema II in diesem Bereich):
  - Neuausrichtung und Weiterentwicklung des bestehenden nationalen Beratungstelefons 0840 47 47 47 zu einer kostenlosen Beratungshotline für den Bereich Grundkompetenzen
  - Aktive Hotline in der ganzen Schweiz seit April 2017: Die Hotline ist jeden Wochentag dreisprachig besetzt und die Beratung umfasst alle Grundkompetenzen. Sie ist offen für Anfragen von Betroffenen, Institutionen, Medien und aus der Öffentlichkeit
  - Die nationalen und sprachregionalen Partner sind über die Dienstleistung informiert und unterstützen diese.
  - Bekanntmachung der Beratungshotline im Rahmen der Pilotkampagne «Einfach besser!», die Nummer ist die offizielle Hotline der Kampagne
- Sensibilisierung von Direktbetroffenen und Vermittler im Gesundheitsbereich:
  - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Allianz Gesundheitskompetenz
  - Fortführung der Informationskampagne für Direktbetroffene im Gesundheitsbereich
  - Verbreitung des gemeinsamen Flyers für Direktbetroffene im Bereich Gesundheit, Versand von rund 40'000 Flyern an 4000 Arztpraxen
  - Beginn Ausarbeitung eines Folgekonzepts gemeinsam mit der Allianz Gesundheitskompetenz
- Projekt Botschaftergruppen:
  - Begleitung, Mitarbeit beim Aufbau des nationalen Projektes der Botschaftergruppen (gemeinsam mit dem VSV)
  - Einsitz und Mitarbeit in den sprachregionalen und nationalen Steuergruppen
  - Konzept für die Ausbildung der Botschafter und entsprechend durchgeführte Ausbildungen in der Romandie
  - Erfolgte Sensibilisierungsaktionen durch Botschafter und Botschafterinnen in der Romandie

# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2017

- Sensibilisierung von Vermittlerpersonen:
  - Realisierung von Sensibilisierungsveranstaltungen für Vermittlerpersonen durch die sprachregionalen Vereine
  - Ausarbeitung und Weiterentwicklung von Sensibilisierungsgrundlagen und -materialien in allen Grundkompetenzbereichen (Lesen, Schreiben, IKT, Alltagsmathematik)
  - Versand von Flyern und Broschüren an Vermittlerinstitutionen und -personen
  - Pflege und Weiterentwicklung des breiten, regional verankerten Kontaktnetzes von Vermittlerinstitutionen und -personen
  - Aus- und Weiterbildung von Sensibilisierungsfachpersonen.
  - Wissenstransfer zwischen den Vermittlerpersonen.
- Organisation und inhaltliche Gestaltung der 1. Fachtagung Grundkompetenzen 2017 (siehe auch Fokusthema im Bereich Netzwerke):
  - Tagung am 3. November 2017 zum Thema «Digitalisierung und Grundkompetenzen: Ein Blick auf die Gegenwart der Zukunft»
  - Austausch mit Partnerorganisationen, Bund und Kantonen, Verantwortlichen aus der Politik, Verantwortlichen und Kursleitenden im Bereich Grundkompetenzen sowie Vermittlerpersonen
  - Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung
- Zusammenarbeit mit der Schweizer Union von Soroptimist International: Führung des gemeinsamen Fonds für die finanzielle Unterstützung von Kursteilnehmerinnen und gemeinsame Medienarbeit zur Begleitung der diversen Standaktionen in der ganzen Schweiz (siehe auch Fokusthema I im Bereich Qualität/Ausbildung):
- Schweizweite Standaktionen und Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag am 8. September 2017 und im Rahmen der Pilotkampagne «Einfach besser!», Verteilung von Flyern, Ballonen und Taschen zur Kampagne
- Fachliche Begleitung der Illetrismus-Kampagne „Besser lesen. Besser leben.“ der Orell Füssli Thalia AG

# Aktivitäten Bereich Sensibilisierung 2017

- Wissensgenerierung und -vermittlung im Bereich Grundkompetenzen und Illettrismus:
  - Laufende Informationsbeschaffung zum Themenbereich Grundkompetenzen und Illettrismus
  - Laufende Aktualisierung und Weiterentwicklung der Homepage des Dachverbandes [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)
  - Informationsstelle für Anfragen der Medien und aus der Öffentlichkeit: Beantwortung diverser Anfragen von Medien, Studierenden und weiteren interessierten Personen
  - Aktive Medienarbeit durch Information der nationalen und regionalen Medien über laufende Aktionen sowie aktualitätsbezogene Medienmitteilungen (z.B. zum Weltalphabetisierungstag oder zur Fachtagung Grundkompetenzen)
  - Monitoring der Presseberichte
  - Aufbau und Koordination der Fachgruppe Kommunikation zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Social Media-Konzept und Überarbeitung Webkommunikation, siehe auch Fokusthema im Bereich Verbandsführung)
- Beratungsdienstleistungen für Institutionen, Betriebe und Kantone:
  - Beratungsleistungen für die Konzeption und Umsetzung von an die Öffentlichkeit gerichteten Sensibilisierungs- und Marketingkampagnen im Bereich Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, IKT, Alltagsmathematik)
  - Beratungsangebot in Bezug auf Kursangebote (Best Practice, in Kooperation/Absprache mit den Mitgliedern/Partnern)

# Fokusthema I Bereich Sensibilisierung

## Pilotkampagne «Einfach besser!»: Erste nationale Kampagne im Bereich Grundkompetenzen

- Im September 2017 lancierte der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben gemeinsam mit der Interkantonale Konferenz für Weiterbildung (IKW) die erste schweizweite Initiative, welche die Öffentlichkeit für die Thematik der Grundkompetenzen sensibilisiert. Die Kampagne «Einfach besser!» hat zum Ziel, betroffene Menschen zu motivieren, sich in Zeiten stetig steigender Anforderungen im Bereich Lesen, Schreiben, Rechnen und Computertechnologien weiterzubilden. Sie greift typische Ausreden auf humorvolle und sympathische Art auf. So können Betroffene mit einem Augenzwinkern direkt angesprochen werden. Zusätzlich strebt die positive Tonalität von «Einfach besser!» an, zu einem Kursbesuch zu motivieren und den Gewinn davon zu vermitteln: Mehr Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und Freiheit. Auf [www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch) finden Betroffene einen Kurs in ihrer Nähe und die gratis Hotline 0800 47 47 47 bietet persönliche Beratung.
- Die Kampagne ist als koordinierte Grassroot-Kampagne (eine von der Basis aus gesteuerte Initiative) angelegt, um die nötige Nähe zu den Betroffenen zu schaffen. Während der Pilotkampagne fanden in zehn Pilotkantonen/Regionen ganz unterschiedliche Aktivitäten statt, die unter dem Dach der Kampagne zusammengeführt wurden. Die Projektpartner konnten die national entwickelten Werbemittel der Kampagne nach eigenen Bedürfnissen nutzen und auf die Zielgruppe in ihrem direkten Umfeld abstimmen. Als Resultat der engen Zusammenarbeit der Pilotkantone wurden auch überregionale TV- und Radio-Spots, Poststellen- und Online-Werbung geschaltet, die die Kampagne schweizweit verankert und so die regionalen Aktivitäten verstärkt haben.
- Die Pilotkampagne wurde im Rahmen des Projekts «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» durchgeführt, welches die Entwicklung von professionellen Marketinggrundlagen und – massnahmen zur Teilnehnergewinnung zum Ziel hat. Das Projekt wird von einer breiten Allianz von Partnern unterstützt. 2017 wurde eine breite Auswahl an professionell entwickelten Instrumenten zur Vermittlung von Grundkompetenzangeboten zentral gemeinsam mit der Agentur cR Kommunikation entwickelt, z.B. Plakate, TV- und Radiospots, Flyer, Inserate, Werbebanner und Broschüren. Diese wurden im Anschluss im Herbst 2017 im Rahmen der Pilotkampagne eingesetzt. Das Projekt wird finanziell durch das SBFI und die Kantone unterstützt. Die Co-Leitung des Projektes liegt beim Dachverband und der IKW, welche gemeinsam die Trägerschaft bilden.

# Fokusthema II Bereich Sensibilisierung

## Neue Beratungshotline 0800 47 47 47

- Im April 2017 hat der Dachverband Lesen und Schreiben eine neue Hotline lanciert für die Beratung von Menschen die ihre Grundkompetenzen verbessern möchten. Die Beratung betrifft Kursangebote in Lesen, Schreiben, Rechnen und dem Gebrauch von Computern und Tablets. Die neue Nummer 0800 47 47 47 ist in der ganzen Schweiz gültig, der Anruf und die persönliche Beratung sind kostenlos.
- Bereits der erste Schritt zur Verbesserung ihrer Grundkompetenzen - der Griff zum Telefon - ist oft sehr schwierig, wie der Dachverband aus seiner langjährigen Erfahrung weiss. Es ist daher wichtig, dass die Anrufenden schon bei diesem ersten telefonischen Kontakt die notwendigen Informationen erhalten. Einen zweiten Versuch wagen viele nicht mehr. Die neue Hotline 0800 47 47 47 erleichtert ihnen den Zugang zu einem geeigneten Bildungsangebot. Durch sein Netzwerk ist der Dachverband Lesen und Schreiben in der Lage, diesen Beratungsdienst schweizweit mit fachkundigen Personen zu besetzen, die die persönlichen Bedürfnisse des Anrufers abklären, das regionale Kursangebot kennen und geeignete Bildungsangebote vermitteln. Kompetenz, Qualität und Objektivität sind wichtige Elemente dieser Beratungsdienstleistung.
- Die Hotline wird finanziell vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation unterstützt. Sie ist ein zentrales Element der im September 2017 gestarteten Sensibilisierungskampagne «Einfach besser!» (siehe Fokusthema I Bereich Sensibilisierung).

# Politik



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Politik

- Die politische Interessenvertretung ist ein wichtiger Aufgabenbereich des Schweizer Dachverbandes Lesen und Schreiben. Der Dachverband engagiert sich auf allen Ebenen dafür, Erwachsenen den Zugang zu Grundkompetenzen zu ermöglichen, die Öffentlichkeit über das Phänomen des Illettrismus sowie der ungenügenden Grundkompetenzen zu informieren und diesen gesellschaftlichen Problemen in der Politik Aufmerksamkeit zu verschaffen.
- Der Dachverband hat sich auch 2017 auf der politischen Ebene für seine Anliegen und die der Menschen mit Schwächen im Bereich der Grundkompetenzen stark gemacht. Zentrale Ziele sind dabei eine möglichst kohärente und zielgruppengerechte Strategie für die Förderung von Grundkompetenzen sowie eine ausreichende Finanzierung im Bereich Grundkompetenzen von Erwachsenen.
- Die politische Arbeit erfolgt einerseits über die Sensibilisierung und die direkte Information der politischen Entscheidungsträger/-innen über das Ausmass und die Auswirkungen von fehlenden Grundkompetenzen sowie von Illettrismus in der Schweiz. Der Dachverband berät andererseits staatliche Akteure auf Ebene von Bund und Kantonen hinsichtlich geeigneter Massnahmen in diesem Bereich und stellt sein Fachwissen zur Verfügung.
- Wichtig für das politische Engagement ist die Vernetzungsarbeit und die Suche nach politischen Verbündeten. Die Zusammenarbeit mit Partnern, welche sich ebenfalls im Bereich der Grundkompetenzen engagieren, in interinstitutionellen Gremien - insbesondere der IG Grundkompetenzen - ist ein zentraler Erfolgsfaktor, um den eigenen Anliegen das nötige Gewicht zu verleihen.

# Aktivitäten Bereich Politik 2017

- Politische Interessenvertretung auf nationaler und kantonaler Ebene, insbesondere im Rahmen der Umsetzung des neuen Weiterbildungsgesetzes (WeBiG):
  - Aktive politische und fachliche Begleitung der Umsetzung des neuen Weiterbildungsgesetzes in Zusammenarbeit mit dem SBFI, den Kantonen, den Organisationen der Arbeitswelt und der Weiterbildung sowie weiteren Partnern
  - Co-Präsidium der IG Grundkompetenzen, Co-Leitung und Vorbereitung Sitzungen
  - Ausarbeitung der Stellungnahmen der IG und Abstimmung der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung WeBiG
  - Information und Sensibilisierung der politischen Entscheidungsträger/-innen, Nutzung der vorhandenen politischen Kontakte und Versorgung mit Informationsmaterial
  - Anregung und Unterstützung von parlamentarischen Vorstössen im Bereich Grundkompetenzen
  - Information und Beratung der kantonalen Verantwortlichen im Bereich Grundkompetenzen sowie Stellungnahme zu fachlichen Fragen
  - Politisches Lobbying im Zusammenhang mit der Teilnahme der CH an PIAAC 2021 (siehe auch Fokusthema II in diesem Bereich)
- Leistungsvereinbarung des Dachverbandes mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) (siehe auch Fokusthema I in diesem Bereich):
  - Aushandlung und Abschluss der Leistungsvereinbarung des Dachverbandes mit dem seit Anfang 2017 für den Bereich Grundkompetenzen zuständigen SBFI
  - Sicherung der Finanzierung der übergeordneten Leistungen des DVLS für die Jahre 2017-20.
  - Anerkennung des DVLS als eine Organisation der Weiterbildung und als Dachverband im Bereich Grundkompetenzen



# Fokusthema I Bereich Politik

## Leistungsvereinbarung 2017-20

- 2017 stand politisch im Zeichen der neuen Leistungsvereinbarung des Dachverbandes mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), welche seine Tätigkeiten finanziell unterstützt und zentral ist für den breiten Leistungskatalog des Dachverbandes und seiner sprachregionalen Mitglieder. Nach über einem Jahrzehnt der Unterstützung durch das Bundesamt für Kultur wurde das Dossier auf Anfang 2017 an das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) übergeben, das es unter dem thematisch breiteren Aspekt der Grundkompetenzförderung weiterführt. Die für den Dachverband sehr wichtige Leistungsvereinbarung konnte im Frühling 2017 unterzeichnet werden. Hierbei gelang es, einerseits eine substanzielle und für den Leistungsumfang wichtige Erhöhung der Beiträge beim SBFI zu erreichen und andererseits den Dachverband als führenden Dach- und Fachverband im Bereich Grundkompetenzen zu etablieren.
- Für den Dachverband bedeutete dieser Abschluss der neuen, vierjährigen Leistungsvereinbarung auch eine Erweiterung des Themenfeldes und eine Weiterentwicklung der bisherigen Leistungen. Seine in den beiden Vorjahren entwickelte Strategie «Lesen Schreiben PLUS» wurde vom SBFI anerkannt: Das Kernanliegen der Strategie des Dachverbandes für die Periode 2017-2020 liegt darin, seine bisherigen übergeordneten Leistungen und Aktivitäten systematisch auf alle Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik, IKT) auszuweiten sowie weiterzuentwickeln (Modell «Lesen Schreiben PLUS») und damit seinen Beitrag im Weiterbildungssystem und speziell im Grundkompetenzbereich zu leisten.
- Dank der klaren strategischen Vision Lesen Schreiben PLUS sowie deren inhaltlichen und finanziellen Unterstützung durch das SBFI konnte der Dachverband im Berichtsjahr diverse konkrete neue Projekte/Leistungen konzipieren und entwickeln (z.B. neue Beratungshotline 0800 47 47 47, Prozess Qualitätsstandards, Weiterentwicklung Instrumente Sensibilisierung Grundkompetenzen), das Tätigkeitsfeld seiner Leistungen und seine Netzwerkarbeit auf die Grundkompetenzen ausweiten sowie wichtige Kernelemente seiner Aktivitäten konsolidieren. Er wird die laufende Periode bis 2020 nutzen, um weiterhin für das Gesamtsystem zentrale Elemente zu identifizieren und gemeinsam mit Partnern umzusetzen. Auch wird er sich weiterhin auf strategischer, struktureller und kommunikativer Ebene weiterentwickeln, um zur Umsetzung seiner Vision auf eine starke, effiziente und im Feld verankerte Organisation vertrauen zu können.

# Fokusthema II Bereich Politik

## Teilnahme der Schweiz an PIAAC 2021

- Der Dachverband hat sich im Berichtsjahr stark für eine Beteiligung der Schweiz an der nächsten Runde des Program for the International Assessment of Adult Competencies (PIAAC) der OECD eingesetzt. Ende Jahr folgte dann die Entscheidung, dass die Schweiz an der nächsten PIAAC-Runde teilnehmen wird. Diese findet ab dem Jahr 2021 statt, die Analyseergebnisse sollten 2023 vorliegen.
- PIAAC bietet die Möglichkeit, aktuelle Daten über vorhandene und mangelnde Kompetenzen von Erwachsenen zu erheben und damit die Grundlagen für die Weiterentwicklung der Förderstrukturen zu verbessern. Dies ist insbesondere für die Umsetzung des 2017 in Kraft getretenen Weiterbildungsgesetzes von zentraler Bedeutung. Das Weiterbildungsgesetz bietet die Chance, den Zugang zu Grundkompetenzen für Erwachsene entscheidend zu fördern. Die Steuerung der vorgesehenen Massnahmen bedarf zwingend einer aktualisierten Erhebung zum Stand der Grundkompetenzen der erwachsenen Bevölkerung in der Schweiz. Die letzte Erhebung stammt von 2003 und ist klar veraltet.
- In regelmässigem Kontakt mit den zuständigen Bundesämtern sowie deren Entscheidungsträgern /-innen und Briefen sowie Factsheets an die begleitenden Gremien hat der Dachverband auf die Bedeutung der Teilnahme an PIAAC hingewiesen und gemeinsam mit anderen Akteuren dazu beigetragen, dass die sich bietende Chance genutzt wird.
- Von den neuen Zahlen erhofft sich der Dachverband ein aktuelles Bild über den Status Quo der Grundkompetenzen der Schweizer Bevölkerung sowie neue Erkenntnisse über deren sozio-ökonomischen Hintergrund. Die Resultate können für die Optimierung der eigenen Leistungen, des Kursangebotes sowie des gesamten Grundbildungsbereichs genutzt werden.

# Netzwerke



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Netzwerke

- Koordination und Vernetzung sind Schlüsselfaktoren für den Erfolg. Beide Aktivitäten sind zentral für alle anderen Aktivitäten im Bereich der Grundkompetenzen. Über Koordinations- und Vernetzungsaktivitäten wird der Austausch systematisch gefördert, was zur Nutzung von Synergien, zur Verhinderung von Doppelspurigkeiten und zur Entstehung neuer Ansätze sowie Chancen führt.
- Der Netzwerkarbeit misst der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben eine grosse Bedeutung bei. Sie ist eng verbunden mit seinen Koordinationsleistungen. Zum einen ist die Koordinationsleistung des Dachverbandes für den Bereich der Grundkompetenzen im Rahmen der Kommunikation, der Kooperation und des Informationsaustauschs mit Partnern herauszustreichen. Der Dachverband ist in den Bereichen Grundkompetenzen und Illettrismus als zentraler Akteur anerkannt und regional, national und zum Teil international mit den wichtigen Institutionen in diesem Bereich vernetzt. Diese Vernetzung wird gepflegt und stetig verbessert im systematischen Kontakt mit Bund und Kantonen, durch die Zusammenarbeit mit Partnern, durch das Engagement in relevanten nationalen Gremien und internationalen Netzwerken, mit Tagungen und der Führung des fachrelevanten Webportals sowie durch die Kooperation in gemeinsamen nationalen Projekten.
- Zum anderen ist in diesem Zusammenhang auch das vorhandene Mitgliedernetzwerk zu nennen, das die Grundlage für die Erbringung von Leistungen im öffentlichen Interesse darstellt. Mit den drei sprachregionalen Vereinen der Romandie, der Deutschschweiz und des Tessins wird sehr eng und zielführend zusammengearbeitet (siehe dazu auch Bereich Verbandsführung). Die koordinierten sprachregionalen Tätigkeiten sind zentral für die Gesamtleistungen des Dachverbandes. Die Verankerung auf dem Feld und das eingespielte sowie abgestimmte Gefüge zwischen kantonalen, sprachregionalen und nationalen Aktivitäten ermöglichen die Sicherstellung von schweizweiten, koordinierten Aktionen und Leistungen.

# Aktivitäten Bereich Netzwerke 2017

- Vernetzung, Koordination und Zusammenarbeit mit Bund und Kantonen im Grundkompetenzbereich:
  - Zusammenarbeit mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW): Co-Trägerschaft des Projektes „Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen“ und Austausch im Rahmen der IKW-Plenartagungen
  - Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI): Mitarbeit in der durch das SBFI geleiteten Koordination der Gesamtaktivitäten im Bereich Grundkompetenzen und gemeinsamer Austausch der vom Bundesamtes finanziell unterstützten Organisationen der Weiterbildung im Rahmen von Koordinationssitzungen. Zusätzlicher Austausch im Rahmen der Projektförderung sowie im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung 2017-20 des Dachverbandes.
- Vernetzung, Koordination und Zusammenarbeit mit Kernorganisationen im Grundkompetenzbereich:
  - Verband der Schweizerischen Volkshochschulen (VSV): Rahmenvereinbarung/Kooperation zum gemeinsamen koordinierten Aufbau von neuen Angeboten und dem Schliessen von Angebotslücken in der Deutschschweiz, gemeinsame Sensibilisierungs- und Informationsveranstaltungen, Koordination im Bereich Illettrismusbekämpfung und Grundkompetenzen, Klärung der Rollen/Zuständigkeitsbereiche im Bereich Grundkompetenzen
  - Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB): Co-Präsidium IG Grundkompetenzen, gemeinsame Organisation der Fachtagung Grundkompetenzen 2017, Koordination und politische Interessensvertretung im Bereich Grundkompetenzen und Illettrismusbekämpfung, Klärung der Rollen/Zuständigkeitsbereiche im Bereich Grundkompetenzen
- Vernetzung und Engagement in interinstitutionellen Gremien, welche sich ebenfalls im Bereich der Grundkompetenzen engagieren:
  - IG Grundkompetenzen: Co-Präsidium, Vorbereitung und Co-Leitung der gemeinsamen Sitzungen, Ausarbeitung der Stellungnahmen der IG und Abstimmung der gemeinsamen Aktivitäten im Rahmen der Umsetzung WeBiG
  - Netzwerk Alltagsmathematik: Mitgliedschaft und fachliche Mitarbeit
  - Fachgruppe IKT: Mitgliedschaft und fachliche Mitarbeit
  - Netzwerk Weiterbildungsforschung: Mitgliedschaft und fachliche Mitarbeit

# Aktivitäten Bereich Netzwerke 2017

- Pflege, Weiterentwicklung und Diversifizierung der bestehenden, breiten nationalen und sprachregionalen Netzwerke zwecks Koordination der Aktivitäten: Vernetzung sowie Zusammenarbeit mit weiteren Partnern im Grundkompetenzbereich und zu Schnittstellenbereichen wie zum Beispiel:
  - Coordination Romande pour la Formation de Base des Adultes (CRFBA)
  - Conferenza della svizzera italiana per la formazione continua degli adulti (CFC)
  - Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)
  - Bundesamt für Kommunikation (BAKOM)
  - Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)
  - Movetia
  - Lesen und Schreiben in der Armee (LUSIA)
  - Allianz Gesundheitskompetenz
  - Städteverband
  - Gemeindeverband
  - Verband Dyslexie Schweiz
  - Schweizerischer Baumeisterverband (SBV)
  - Travail.Suisse
  - Arbeitsintegration Schweiz
  - Migros Genossenschaftsbund/Klubschulen
  - Bibliomedia

# Aktivitäten Bereich Netzwerke 2017

- Organisation und inhaltliche Gestaltung der 1. Fachtagung Grundkompetenzen 2017 (siehe auch Fokusthema in diesem Bereich):
  - Tagung am 3. November 2017 zum Thema «Digitalisierung und Grundkompetenzen: Ein Blick auf die Gegenwart der Zukunft»
  - Austausch mit Partnerorganisationen, Vertreter/-innen von Bund und Kantonen, Verantwortlichen aus der Politik, Verantwortlichen und Kursleitenden im Bereich Grundkompetenzen sowie Vermittlerpersonen
- Pflege der internationalen Kontakte:
  - Mitgliedschaft im European Basic Skills Network
  - Austausch von Erfahrungen/Best Practice im Rahmen des European Basic Skills Network
  - Studienreise nach Irland mit Besuch von NALA (National Agency of Literacy for Adults) in Dublin, Projektbesuche in Letterkenny und Umgebung (Irland) und in Belfast (Nordirland)
  - Studienreise nach Holland im Rahmen des Movetia-Projektes (Botschafter/-innen)
  - Studienreise nach Namur (Belgien) mit Teilnahme von drei Botschafter/-innen
  - Internationale bilaterale Austauschkontakte mit Dach- und Fachorganisationen im Bereich Grundkompetenzen aus vier Ländern, Austausch von Erfahrungen/Best Practice
  - Wissenstransfer/Austausch innerhalb des Dachverbandes sowie mit dem SVEB
  - Veröffentlichung von aktuellen internationalen Informationen

# Fokusthema Bereich Netzwerke

## Erste Fachtagung Grundkompetenzen

- Am 3. November 2017 fand die erste Fachtagung Grundkompetenzen in Bern statt. Unter dem Titel „Digitalisierung und Grundkompetenzen: Ein Blick auf die Gegenwart der Zukunft“ wurden an der Tagung die Auswirkungen der Digitalisierung für Menschen mit unzureichenden Grundkompetenzen und die sich daraus ergebenden Handlungsfelder ins Zentrum gestellt.
- Die Fachtagung richtete sich an alle Personen, die am Thema Grundkompetenzen und Digitalisierung interessiert sind, insbesondere an Vertreter/-innen von Bund und Kantonen, Verantwortliche aus der Politik und Institutionen sowie Kursleitende. Aufgrund des für breite Kreise interessanten Themas konnte der Publikumskreis ausgeweitet werden und eine Vernetzung zwischen unterschiedlichen Bereichen stattfinden.
- Im Zentrum der Tagung stand die Digitalisierung und die damit zusammenhängende zunehmende Komplexität, welche immer mehr Anforderungen an die vorhandenen Kompetenzen der Menschen stellt. Gleichzeitig entstehen auch neue Hilfsmittel, die genutzt werden können, um sich neues Wissen und Fähigkeiten anzueignen. Die Tagung untersuchte dieses Spannungsfeld und zeigte den konkreten Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnologien beim Erlernen von Grundkompetenzen auf. Ausserdem wurde die Möglichkeiten zum Zugang zu diesen Technologien für die Personen kritisch betrachtet, für die Lesen, Schreiben Rechnen sowie der Umgang mit digitalen Medien keine Selbstverständlichkeit ist.
- Die Tagung war sowohl in Bezug auf die Teilnehmendenzahl sowie die Evaluationsergebnisse ein grosser Erfolg. Die Teilnehmenden konnten im Anschluss die politischen Rahmenbedingungen für die Förderung der Medienkompetenzen dieser Zielgruppe besser abschätzen und hatten Möglichkeiten kennengelernt, wie die notwendigen Fähigkeiten vermittelt und digitale Anwendungen für das Erlernen von Grundkompetenzen genutzt werden können.



# Qualität/Ausbildung



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Übersicht Bereich Qualität/Ausbildung

- Um Angebote bereitstellen zu können, die qualitativ hochstehend, auf dem neuesten Stand und zudem auf die Bedürfnisse der Betroffenen zugeschnitten sind, sind Massnahmen im Bereich Qualitätssicherung und -entwicklung von zentraler Bedeutung. Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben koordiniert und fördert in diesem Bereich den Austausch zwischen den für die Qualitätsentwicklung und -sicherung verantwortlichen sprachregionalen Vereinen. Dabei wird eine fortlaufende Qualitätsoptimierung der Angebote in allen Sprachregionen und die Bereitstellung geeigneter pädagogischer Ressourcen angestrebt. Mittelfristig ist es ein Ziel des Dachverbandes, dass, in Absprache mit anderen relevanten Akteuren, gemeinsame Qualitätsstandards für Kurse im Bereich Grundkompetenzen definiert werden.
- Ausserdem wird die Aus- und Weiterbildung der Kursleitenden in der gesamten Schweiz bedürfnisgerecht sichergestellt. Der Dachverband engagiert sich dafür, dass in allen Sprachregionen ein entsprechendes Angebot besteht. In allen drei Sprachregionen existierte im Berichtsjahr eine bedürfnisgerechte Grundausbildung für Kursleitende. Neben der Ausbildung ist auch die Weiterbildung ein wichtiges Anliegen: In der Westschweiz und im Tessin ist die KursleiterInnenweiterbildung institutionell etabliert, in der deutschen Schweiz erfolgt sie koordiniert.
- Der Dachverband führt ausserdem eine nationale Statistik über die Anzahl der Kursteilnehmenden. Diese soll in den kommenden Jahren weiter vereinheitlicht und ausgebaut werden.  
Für das konkrete Kursangebot zuständig sind die jeweiligen Kursanbieter, die sich unter dem Dach der drei Mitgliedsorganisationen des Dachverbandes - der «Association Lire et Ecrire», der «Associazione Leggere e Scrivere» und dem «Verein Lesen und Schreiben Deutsche Schweiz» - organisieren. Der Dachverband selbst bietet keine Kurse an, sondern unterstützt die Kursanbieter durch seine übergreifende Massnahmen (Sensibilisierung, Information, Vernetzung, Koordination, Qualitätsentwicklung und -sicherung).

# Aktivitäten Bereich Qualität/Ausbildung 2017

- Qualitätssicherung und -entwicklung der Angebote in allen Sprachregionen durch die Bereitstellung von übergeordneten Dienstleistungen und konzeptionellen Ressourcen:
  - Austausch mit den sprachregionalen Vereinen über die Qualitätsoptimierung und die Generierung von pädagogischen Ressourcen
  - Austausch/Koordination innerhalb der Austauschtreffen mit den regionalen Geschäftsführerinnen sowie der Vorstandssitzungen
  - Aufbau und Koordination der Fachgruppe Qualität zur Ermöglichung eines Qualitätsdialogs und überregionalen Wissensaustausches (siehe auch Fokusthema im Bereich Verbandsführung)
- Initiierung und Koordination der Diskussion über die Definition von übergreifenden Qualitätsstandards (in Abstimmung mit bestehenden Standards) in Absprache mit anderen in diesen Bereich tätigen Akteuren (VSV, Anbieter, SVEB) mit dem Ziel der Entwicklung eines gemeinsamen Qualitätsverständnisses für Angebote im Bereich Grundkompetenzen
- Projekt „Nationale Kursteilnehmerbefragung“:
  - Durchführung einer nationalen Befragung der Kursteilnehmenden zur besseren Kenntnis der Zielgruppe und deren Bedürfnissen
  - Umsetzung des Projektes, Durchführen einer nationalen Teilnehmerumfrage in den Kursen „Lesen und Schreiben“ sowie Erstellen eines Analyseberichts
  - Nutzung von Teilergebnissen im Rahmen des Projektes „Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen“
  - Finanzierung durch das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) sowie die Loterie Romande

# Aktivitäten Bereich Qualität/Ausbildung 2017

- Qualitätssicherung und -entwicklung der Angebote im Bereich Illettrismus durch die Sicherstellung einer bedürfnisgerechten Aus- und Weiterbildung der Kursleitenden in der gesamten Schweiz unter transversaler Berücksichtigung der Entwicklungen im IKT-Bereich
  - Unterstützung bei der Konsolidierung des Angebots sowie Koordination des Austauschs zwischen Sprachregionen in enger Zusammenarbeit mit den für die Aus- und Weiterbildung verantwortlichen sprachregionalen Vereinen
  - Austausch/Koordination während der Austauschtreffen mit den regionalen Geschäftsführerinnen sowie Vorstandssitzungen
  - Zahlen Ausbildungen:
    - Deutschschweiz: 3 neue Kursleitende (inkl. transversalem Einbezug des Aspekts IKT)*
    - Romandie: 9 neue Kursleitende*
    - Tessin: keine neuen Kursleitenden*
  - Zahlen Weiterbildungen:
    - Romandie: 8 Kursmodule (11 Unterrichtstage), 76 Teilnehmende*
    - Tessin: 2 Weiterbildungsanlässe (intern/extern), 6 Teilnehmende*
    - Deutschschweiz: Anbieterspezifische, koordinierte Weiterbildungsangebote*
- In der Romandie: Zusätzliche Qualitätssicherung und -entwicklung über die Durchführung von komplementären und bedürfnisgerechten Weiterbildungsmodulen für Kursleitende anhand eines Angebotskatalogs von Weiterbildungen im Grundkompetenzbereich.
- Führung der nationalen Beratungshotline 0800 47 47 47 für die Vermittlung von Betroffenen in für sie geeignete Kursangebote (siehe auch Fokusthema II im Bereich Sensibilisierung).
- Fonds DVLS/Schweizer Union von Soroptimist International (siehe auch Fokusthema I in diesem Bereich):
  - Führung eines Fonds für die finanzielle Unterstützung von Kursteilnehmerinnen
  - Der Fonds unterstützt Frauen, die von Lese- und Schreibschwäche betroffen sind und sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden

# Aktivitäten Bereich Qualität/Ausbildung 2017

- 2017 besuchten insgesamt 2073 Erwachsene mindestens einen Kurs, der von einem der Mitglieder des Dachverbandes organisiert wurde (Kurse in Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik und IKT). Dies entspricht einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahreswert von 2001 Personen.
- In den Zahlen enthalten sind auch die Nutzer/-innen der informelleren Angebote der Lernzentren, wo versucht wird, die Leute möglichst niederschwellig dazu einzuladen, mit ihren Anliegen und Fragen in Sachen Grundkompetenzen vorbeizukommen und sich individuell und ohne Kursstruktur weiterzubilden. Nicht eingeschlossen sind Teilnehmende an Kursen von LUSIA (Lesen und Schreiben in der Armee) sowie im Rahmen von Firmenkursen.
- In der Romandie, wo zusätzliche Daten erhoben werden, kann festgestellt werden, dass die Gesamtteilnehmerstunden sowie die Kurseinschreibungen sich wie bereits in den vorangegangenen Jahren weiter erhöht haben. Diejenigen Personen, welche sich einmal für einen Kursbesuch entschieden haben, sind demnach motiviert, ihre Lernanstrengungen zu intensivieren und teilweise sogar mehrere Kurse pro Jahr zu besuchen (also z.B. Lesen und Schreiben und Einführung in die Arbeit mit dem Computer).
- Es muss ergänzend angefügt werden, dass die stabile Teilnehmerzahl auch dadurch bedingt ist, dass eine klare Abgrenzung der Zielgruppe für die angebotenen Kurse erfolgt. Zahlen aus der Romandie zeigen, dass rund 65 Prozent aller Interessent/-innen an Kursen an andere, für sie besser geeignete externe Kurse weitervermittelt werden, weil diese nicht zur eigentlichen Zielgruppe der Anbieter des Dachverbandes gehören. Ausserdem gibt es in einigen Kantonen Wartelisten, weil das Kursangebot nicht ausreicht, um weitere Teilnehmenden aufzunehmen. Anfang Dezember 2017 umfasste diese Warteliste in der Romandie 65 Kursinteressierte (schweizweite Zahlen fehlen).

# Fokusthema I Bereich Qualität/Ausbildung

## Fonds DVLS/Schweizer Union von Soroptimist International

- Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben hat gemeinsam mit der Schweizer Union von Soroptimist International einen Fonds errichtet, um Frauen zu unterstützen, die von Lese- und Schreibschwäche betroffen sind und sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden. Der Fonds soll es diesen Frauen ermöglichen, trotz ihrer prekären Situation Lese- und Schreibkurse zu besuchen.
- Der Fonds soll dazu beitragen, dass die Frauen (finanzielle) Unabhängigkeit erreichen können. Viele Frauen mit ungenügenden Kenntnissen in Lesen und Schreiben befinden sich in schwierigen finanziellen Verhältnissen. Der Fonds ermöglicht es ihnen, unabhängig davon ihre Kenntnisse in Lesen und Schreiben zu verbessern. Damit können die Frauen den Zugang in die Berufswelt finden und sich in die Gesellschaft integrieren sowie Selbstvertrauen und Selbstständigkeit gewinnen.
- Soroptimist International Union Schweiz finanziert den neu geschaffenen Fonds mit Spenden, die insbesondere anlässlich des Nationalen Tulpentages am 11. März 2017 sowie an weiteren öffentlichen Anlässen gesammelt werden. Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben unterstützt diese Aktionen und informiert sein Netzwerk. Er verwaltet ausserdem den Fonds und ist für die Verteilung der Gelder an betroffene Frauen in allen Regionen der Schweiz verantwortlich.
- Bis Ende 2017 konnten 150 Frauen mit den Fondsgeldern unterstützt werden. Insgesamt wurden dabei bereits rund 37'000 CHF für Kursteilnahmen in der ganzen Schweiz ausbezahlt.

# Fokusthema II Bereich Qualität/Ausbildung

## Projekt „Nationale Kursteilnehmerbefragung“

- Mit dem Projekt «Nationale Kursteilnehmerbefragung» führte der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben erstmals eine schweizweite Umfrage unter Teilnehmenden von Lese- und Schreibkursen durch. Dank dieser Befragung liegen zum ersten Mal vergleichbare Resultate über Kompetenzen, Bedürfnisse und Motivationen von Kursteilnehmenden auf gesamtschweizerischer Ebene vor. Die Befragung hatte insbesondere folgende Ziele:
  - Mehr über die Gründe und die Motivation der Kursteilnehmenden für ihren Kursbesuch zu erfahren und diese Erkenntnisse beispielsweise in Sensibilisierungsveranstaltungen einsetzen zu können.
  - Die Kenntnisse der Kursteilnehmenden in Lesen, Schreiben, Rechnen und Informationstechnologie zu erfragen und zu erfahren, was die Teilnehmenden wissen und was sie gerne lernen würden.
  - Ein Profil der Kursteilnehmenden zu erhalten und dieses mit Gründen, Motivation und Kenntnissen zu verknüpfen.
  - Möglichkeiten zu schaffen, aufgrund der Resultate die Kurskonzepte anzupassen.
  - Die Resultate für das Ansprechen potentieller Kursteilnehmenden (Projekt «Marketing Grundkompetenzen», Aktionen, Kurswerbung etc.) zu nutzen.
- Die Befragung wurde bereits Ende 2015 in allen Kursen durchgeführt. Insgesamt wurden rund 1000 Fragebögen durch die Kursteilnehmenden ausgefüllt. Diese wurden in 2016 ausgewertet und konsolidiert, im Anschluss wurde ein Analysebericht erstellt und im Frühling 2017 veröffentlicht. Aus der Analyse konnten wichtige Erkenntnisse für die Kursgestaltung und die Teilnehmeransprache gewonnen werden, welche unter anderem auch in die Pilotkampagne «Einfach besser!» integriert wurden.
- Finanziell unterstützt wurde das Projekt durch das vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) koordinierte Nationale Programm zur Prävention und Bekämpfung von Armut ([www.gegenarmut.ch](http://www.gegenarmut.ch)) sowie die Loterie Romande.

# Verbandsführung



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere



# Übersicht Bereich Verbandsführung

- Der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben koordiniert die Aktivitäten zwischen den Sprachregionen, fördert die Zusammenarbeit und den Austausch in allen Bereichen und unterstützt die Regionen mit übergreifenden sowie konzeptionellen Dienstleistungen (Grundsatzpapiere, subsidiäre und komplementäre Aktivitäten). Insbesondere legt er durch die Entwicklung einer nationalen Strategie sowie der Organisation des Gesamtverbandes die Basis für die Festlegung gemeinsamer Ziele und deren Umsetzung. Auch ist er verantwortlich für die Generierung von finanziellen Ressourcen für nationale Projekte sowie die übergeordneten Leistungen des Dachverbandes und seiner Mitglieder im öffentlichen Interesse.
- Der Dachverband hat neben der Verbandsführung vier zentrale Aktionsfelder in seinem Kernbereich  
Grundkompetenzen: Sensibilisierung/Information, Koordination/Vernetzung, Qualitätssicherung und -entwicklung sowie Politik.
- Der Dachverband setzt sich für einen intensiven Austausch zwischen den Mitgliedern der Sprachregionen in allen Bereichen ein. Mit den drei sprachregionalen Vereinen der Romandie, der Deutschschweiz und des Tessins wird sehr eng und zielführend zusammengearbeitet. Die Sprachregionen sind in alle wichtigen Entscheidungen auf Ebene des Dachverbandes involviert und beteiligen sich aktiv an der Verbandsarbeit. Dank der gegenseitigen Unterstützung und einer guten und institutionalisierten Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ebenen besteht eine sinnvolle, den Ressourcen angepasste Aufgabenteilung zwischen Dachverband und sprachregionalen Vereinen.
- Die Koordination erfolgt neben den strategischen Instrumenten (z.B. Strategie Gesamtverband und sprachregional abgestimmte Jahresplanungen) auch über Vorstandssitzungen, Austauschsitzungen der nationalen und sprachregionalen Geschäftsführungen sowie Fach- und Projektgruppen.

# Aktivitäten Bereich Verbandsführung 2017

- Koordination der Aktivitäten zwischen den Sprachregionen/Förderung der Zusammenarbeit und des Austausches, Sicherstellung einer bedürfnisgerechten Umsetzung der Leistungen in allen Sprachregionen durch gute Zusammenarbeit in den Sprachregionen und im Gesamtverband:
  - Vorstandssitzungen mit Vertretung der Regionen
  - Generalversammlung am 1. Juni 2017
  - Organisation monatlicher Austauschtreffen mit den regionalen Geschäftsleiterinnen
  - Regelmässige Treffen Geschäftsleitung/Präsidium
  - Treffen nationale Steuergruppe Strategie (siehe auch Fokusthema im Bereich Verbandsführung)
  - Treffen nationale Fachgruppen Qualität und Kommunikation
  - Konzeption, Koordination und Umsetzung von nationalen Projekten
- Unterstützung der Sprachregionen mit übergreifenden und konzeptionellen Dienstleistungen, Fortsetzung Prozess Strategie- und Strukturentwicklung Dachverband:
  - Ausarbeitung und laufende Aktualisierung der Projektplanung «Umsetzung Leistungsvereinbarung 2017-20», erfolgte Detailplanung für die einzelnen Projekte
  - Definition der Ziele 2017 für alle Sprachregionen, angepasst an die Gesamtstrategie und die Leistungsvereinbarung

# Aktivitäten Bereich Verbandsführung 2017

- Vorstand: Als neues Mitglied wurde Samuel Bendahan (für Denis Wicht ) anlässlich der Generalversammlung in den Vorstand gewählt. Der Vorstand setzte sich damit Ende 2017 aus folgenden Personen zusammen:

*Präsidentin:*

Chantal Galladé

*Mitglieder:*

Brigitte Aschwanden

Samuel Bendahan

Urs Chiara

Brigitte Pythoud

Mathias Reynard

Felix Ritter

Massimo Romano

Mauro Tettamanti

- Mit der Führung des Generalsekretariats war Christian Maag als Geschäftsführer im Mandat der Polsan AG betraut.

# Fokusthema Bereich Verbandsführung

## **Bildung nationaler Fachgruppen: Verbesserung des verbandsinternen Wissensaustausches**

- Mit der neuen Leistungsvereinbarung 2017-20 und der damit anerkannten Strategie «Lesen Schreiben PLUS» ist der DVLS in der Lage, neue Projekte zu entwickeln und umzusetzen, die aus seiner Sicht wichtige Eckpfeiler für das Gesamtsystem Grundkompetenzen sowie für seine eigene Rolle als führender Dach- und Fachverband Grundkompetenzen darstellen. Um das Kernanliegen der Strategie umzusetzen, die bisherigen übergeordneten Leistungen und Aktivitäten weiter systematisch auf alle Grundkompetenzen (Lesen, Schreiben, Alltagsmathematik, IKT) auszuweiten, wurde eine mehrjährige Projekt- und Ressourcenplanung vorgenommen und die Strukturen verbessert, damit eine optimale Umsetzung auf nationaler und sprachregionaler Ebene gewährleistet wird.
- Um diese Umsetzung zu unterstützen und die in den Vorjahren parallel zur Strategieentwicklung geführte Strukturdiskussion weiterzuführen, wurden drei nationale Fachgruppen ins Leben gerufen: Die Steuergruppe Strategie, die Fachgruppe Qualität und die Fachgruppe Kommunikation. Die drei Fachgruppen sind jeweils mit Vorstandsmitgliedern und Fachmitarbeitenden des Dachverbandes sowie der sprachregionalen Organisationen besetzt und begleiten wichtige Projekte mit ihrem Know-how. Ziel dieser drei Gruppen ist es, die internen Prozesse zu verbessern und insgesamt die Zusammenarbeit innerhalb des Dachverbandes sowie mit externen Partnern zu optimieren. Dies soll die Handlungsfähigkeit im Hinblick auf die Umsetzung der Leistungsvereinbarung stärken. Der Dachverband soll ein starker nationaler Ansprechpartner sein, welcher gleichzeitig weiterhin fest in den Sprachregionen verankert ist.
- Die Arbeit in den Fachgruppen ergänzt die gemeinsamen übergeordneten Koordinationstätigkeiten im Rahmen der Vorstände sowie der Geschäftsleitungssitzungen durch spezifische Gefässe zum fachlichen Austausch und Wissenstransfer auf operativer Ebene. Diese Arbeit erweist sich für die bisherige Projektumsetzung als zielführend und effizient und wird in den kommenden Jahren sofern sinnvoll weiter intensiviert und punktuell mit externen Partnern ergänzt.

# Perspektiven



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

# Perspektiven 2018

- 2016 war für den Schweizer Dachverband ein Übergangsjahr, in welchem der Übergang vom Förderkonzept Illettrismus des Bundesamtes für Kultur zur Grundkompetenzförderung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation strategisch und strukturell und unter Gewährleistung der bisherigen Aktivitäten vorbereitet worden war. 2017 stand im Zeichen der Unterzeichnung der neuen Leistungsvereinbarung und, im Anschluss daran, der Detailplanung, der Konzeption und der Umsetzung der darin enthaltenen neuen Projekte. Dieser Elan wird sich nun 2018 noch stärker entfalten können und die begonnene Weiterentwicklung der Leistungen und Themenbereiche mit allen Kräften vorangetrieben werden. Der Dachverband setzt damit die in den letzten Jahren etablierte Strategie als Dachverband für Grundkompetenzen konsequent fort. Die Weiterentwicklung im Sinne des Modells «Lesen Schreiben PLUS» betrifft alle Tätigkeitsbereiche des Dachverbandes.
- Das vorhandene Know-how des Dachverbandes kann viel für die Entwicklung und Förderung des gesamten Grundkompetenzbereichs leisten, der Dachverband ist mit seinem breiten Netzwerk an internen und externen Partnern, seinem Know-how und seinen vielfältigen Koordinationsaktivitäten im Bereich Grundkompetenzen für das SBFJ und die Kantone ein wichtiger Partner für die Umsetzung des Weiterbildungsgesetzes. Gleichzeitig hat er selbst ein grosses Interesse an einer koordinierten und kohärenten Förderpolitik in seinem Kernbereich Grundkompetenzen. Entsprechend wird er sich auch 2018 durch seine fachliche und politische Mitarbeit für ein Gelingen der ersten Förderperiode einsetzen. Ein wichtiger Ansatz dabei ist, dass der Dachverband den Grundkompetenzbereich als Gesamtsystem betrachtet und aktiv Projekte anstösst, welche aus seiner Sicht vorhandene Lücken schliessen und das Funktionieren des Systems verbessern.

# Perspektiven 2018

- Prioritär sollen neben den laufenden Aktivitäten und Leistungen 2018 unter Berücksichtigung dieses ganzheitlichen Ansatzes folgende Projekte vorangetrieben werden:
  - Im Sensibilisierungsbereich steht insbesondere die Weiterführung der Kampagne «Einfach besser!» als Resultat des laufenden Projektes «Marketinginstrumente für die nationale Vermittlung von Grundkompetenzen» im Vordergrund, welches gemeinsam mit der Interkantonalen Konferenz für Weiterbildung (IKW) und zahlreichen weiteren Partnern durchgeführt wird (siehe dazu Fokusthema I im Bereich Sensibilisierung). Das Projekt wird 2018 abgeschlossen, die Leitung des Projektes liegt beim Dachverband und der IKW. Nach der erfolgreichen Pilotkampagne im Herbst 2017 soll gemeinsam mit der IKW eine Folgekampagne für 2018 geplant werden, welche auf der Pilotkampagne aufbaut und die Information der Betroffenen sowie der breiten Bevölkerung auf nationaler und lokaler Ebene über die Grundkompetenzthematik verbessert.
  - Im Zusammenhang mit dem Förderschwerpunkt des SBF1 «Einfach besser!...am Arbeitsplatz» werden die umfangreichen Informations- und Sensibilisierungsaktivitäten des Dachverbandes ein Schwerpunkt sein. Das Ziel des Förderschwerpunktes besteht darin, Mitarbeitende für heutige und zukünftige Herausforderungen am Arbeitsplatz fit zu halten bzw. den ersten Schritt in diese Richtung zu unterstützen. Der Dachverband Lesen und Schreiben bietet im Rahmen des Förderschwerpunktes kostenlose Beratungsangebote für Betriebe und andere Organisationen im betrieblichen Bereich an (z.B. kantonale Handelskammern, Organisationen der Arbeitswelt, oder zentrale HR-Stellen), die im Rahmen einer internen, arbeitsplatzorientierten Weiterbildung massgeschneiderte Kurse zur Verbesserung der Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben, der Sprache, der Alltagsmathematik und im Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln durchführen wollen. Auch engagiert er sich für eine Koordination und Zusammenarbeit der involvierten Akteure.

# Perspektiven 2018

- 2018 fällt der Startschuss, das vorhandene Webportal Illetrismus [www.lesenlireleggere.ch](http://www.lesenlireleggere.ch) zu einem Portal Grundkompetenzen aus- bzw. umzubauen, dies unter Berücksichtigung anderer Plattformen mit ähnlichen Zielgruppen wie der Kampagnenseite [www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch). Ziel des Dachverbandes ist es, möglichst klare und den Bedürfnissen angepasste Zugänge für die einzelnen Zielgruppen (Betroffene, Fachpersonen, Öffentlichkeit etc.) zu schaffen und die bei ihm angesiedelten Kanäle der Webkommunikation im Bereich Grundkompetenzen zu bündeln. Als Resultat soll ein breites und gleichzeitig übersichtliches Informationsangebot für alle Bedürfnisse im Bereich Grundkompetenzen vorhanden sein.
- Ein wichtiges Ziel für 2018 ist auch die Weiterführung der Rollenklärung und der Zusammenarbeit mit den prioritären Partnern: Mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB) und dem Verband der Schweizerischen Volkshochschulen (VSV) soll eine gemeinsame Zusammenarbeitsvereinbarung abgeschlossen werden, welche die Grundsätze und die Aufgabenbereich der drei Verbände festlegt. Mit der IKW soll ein Commitment unterzeichnet werden, welches die Zusammenarbeit der beiden Organisationen auf eine formelle Basis stellt und die Rahmenbedingungen dieser wichtigen Partnerschaft festlegt.



# Perspektiven 2018

- Eine wichtige erkannte Lücke im Gesamtsystem ist der Bereich Standortbestimmung und Weitervermittlung in der beruflichen und sozialen Integration. Der Dachverband plant deshalb in diesem Bereich gemeinsam mit der IKW aktiv zu werden und die Initiative für ein Förderprojekt zu ergreifen, welches geeignete Instrumente und Methoden zur Erkennung und Abklärung des Grundkompetenzpotentials in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Anwendungen von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie der diesbezüglichen Arbeitsmarktfähigkeit von Erwachsenen ausarbeiten soll. In einem ersten Schritt soll gemeinsam mit der Schweizerischen Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung (KBSB) eine Umfrage unter den Mitgliedern gemacht werden, um den Status Quo und den Bedarf zu eruieren. Parallel soll auch der Sozialhilfe- sowie der Arbeitsvermittlungsbereich (über die Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS sowie dem Verband Schweizerischer Arbeitsmarktbehörden VSAA) einbezogen werden, um einheitliche Instrumente bzw. Grundlagen zu gewährleisten. Das Projektziel ist die Unterstützung der beratenden Vermittlerinstitutionen und -personen in ihren Möglichkeiten, Erwachsene in geeignete Weiterbildungsangebote zur Verbesserung ihrer Grundkompetenzen weiterzuleiten. Auch die zweite Fachtagung Grundkompetenzen 2018 wird auf dieses Thema fokussiert sein und einen ersten Austausch und Dialog unter den verschiedenen Akteuren ermöglichen.

# Finanzen



# Finanzen

## Bilanz per 31. Dezember 2017\*

ACTIF	2017		2016	
<b>Actifs circulants</b>		<b>302'703.10</b>		<b>560'270.79</b>
Liquidités		302'114.25		552'270.79
Créances envers des tiers		380.85		0.00
C/c LAA	180.85		0.00	
Autres	200.00		0.00	
Actifs de régularisation		208.00		8'000.00
		<b>302'703.10</b>		<b>560'270.79</b>
<b>PASSIF</b>				
<b>Dettes à court terme</b>		<b>171'930.07</b>		<b>472'982.34</b>
C/c Projet Marketing	0.00		135'000.00	
C/c Ass. Lire et Ecrire Suisse romande	2'202.45		11'611.55	
C/c AVS Berne	3'131.05		0.00	
Passifs de régularisation	166'596.57		326'370.79	
<b>Capitaux sans affectations</b>		<b>87'288.45</b>		<b>75'629.46</b>
Capitaux libres	87'288.45		75'629.46	
Bénéfices		43'484.58		11'658.99
<b>TOTAUX</b>		<b>302'703.10</b>		<b>560'270.79</b>

## Répartition des bénéfices / pertes

Détails des capitaux libres et à affectation limitée	au 01.01.2016	Répartition du bénéfice/-perte 2016	au 01.01.2017	Répartition du bénéfice/-perte 2017	Capitaux après répartition au 01.01.2018
Fédération Suisse Lire et Ecrire	75'629.46	11'658.99	87'288.45	43'484.58	130'773.03

\* Da die Buchhaltung des Dachverbandes im sprachregionalen Sekretariat der Romandie angesiedelt ist, sind alle diesbezüglichen Dokumente in französischer Sprache

# Finanzen

## Erfolgsrechnung

	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Subventions fédérales	819'000.00	819'000.00	584'250.00
Contributions spécifiques pour projet	784'078.35	469'990.00	304'583.08
Autres dons	1'200.00	0.00	507.80
Autres produits	0.00	0.00	300.00
<b>Chiffres d'affaires résultant des ventes et des prestations de services</b>	<b>1'604'278.35</b>	<b>1'288'990.00</b>	<b>889'640.88</b>
Charges directes coordination	-678'620.65	-694'750.00	-508'464.85
Charges directes sensibilisation	-844'305.32	-507'190.00	-339'076.74
Autres charges directes	-12'434.15	-10'900.00	-10'687.10
<b>Résultat brut après charges directes</b>	<b>68'918.23</b>	<b>76'150.00</b>	<b>31'412.19</b>
Charges salariales	-25'079.15	-55'000.00	-19'460.70
Autres charges de personnel	0.00	0.00	0.00
<b>Résultat brut d'exploitation après charges de personnel</b>	<b>43'839.08</b>	<b>21'150.00</b>	<b>11'951.49</b>
<b>Résultat d'exploitation avant amortissements et corrections de valeur, résultat financier et impôts (EBITDA)</b>	<b>43'839.08</b>	<b>21'150.00</b>	<b>11'951.49</b>
<b>Résultat d'exploitation avant résultat financier et impôts (EBIT)</b>	<b>43'839.08</b>	<b>21'150.00</b>	<b>11'951.49</b>
Charges financières	-355.50	-70.00	-292.50
Produits financiers	0.00	0.00	0.00
<b>Résultat d'exploitation avant impôts (EBT)</b>	<b>43'483.58</b>	<b>21'080.00</b>	<b>11'658.99</b>
Charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période	1.00	0.00	0.00
<b>Résultat annuel</b>	<b>43'484.58</b>	<b>21'080.00</b>	<b>11'658.99</b>

# Finanzen

## Geldflussrechnung per 1.Januar 2018

	Etat au 01.01.2017	Produits ou dotation	Transfert de fonds internes	Utilisation (externe)	Etat au 01.01.2018	Total des capitaux libres	Total des capitaux à affectation limitée
<b>Capitaux libres</b>	87'288.45				130'773.03		
Diffusion du film	9'852.49	178.00			10'030.49		
Mandat Weiterentwicklung Webportal	10'489.70	7'794.25			18'283.95		
Fachtagung	0.00	2'024.59			2'024.59		
Divers	66'946.26	33'487.74			100'434.00	130'773.03	
<b>Totaux</b>	<b>87'288.45</b>	43'484.58	0.00	0.00	130'773.03	130'773.03	0.00

# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Organisation de la Fédération

#### 1.1. Forme juridique et but

La Fédération suisse Lire et Ecrire est une association au sens des articles 60 ss du Code civil suisse, sans but lucratif et indépendante tant sur le plan politique que sur le plan confessionnel.

La Fédération regroupe les organisations de toutes les régions linguistiques qui s'engagent dans la lutte contre l'illettrisme et la formation de base des adultes.

La Fédération est l'organisation faitière dans le domaine de l'illettrisme. Elle défend les intérêts des membres et s'engage pour l'accès à la lecture et à l'écriture à tous les niveaux.

#### 1.2. Adresse

Adresse :                      Effingerstrasse 2  
   3011 Berne

Personne de contact :      M. Christian Maag  
   Secrétaire

# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

### 2. Statuts

Les statuts originaux datent du 28.11.2006 et sont entrés en vigueur le 28.11.2006.  
Dernière révision approuvée par l'Assemblée générale du 9 juin 2016.

### 3. Comité et droit à la signature

Le Comité est composé des personnes suivantes :

Mme Chantal Galladé	Présidente
Mme Brigitte Aschwanden	Membre
Mme Brigitte Pythoud	Membre
M. Mathias Reynard	Membre
M. Felix Ritter	Membre
M. Massimo Romano	Membre
M. Urs Chiara	Membre
M. Mauro Tettamanti	Membre
M. Samuel Bendahan	Membre

Toutes les personnes susmentionnées bénéficient de la signature collective à deux.

# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

### 4. Tenue de la comptabilité

La comptabilité est tenue par

Mme Claudine Equey  
Resp. administrative  
à l'Association Lire et Ecrire Suisse  
romande

### 5. Organe de révision

L'organe de révision est

PKF Fiduciaire SA  
Rue de la Banque 3  
1700 Fribourg

Personne de contact :

J.-F. Javet

### 6. **Principe d'évaluation et de présentation des comptes**

Application par analogie des dispositions du code des obligations relatives à la comptabilité commerciale selon art. 957 ss CO (nouveau droit comptable applicable dès le 1.1.2013).



# Finanzen

## Anhang zur Jahresrechnung (Fortsetzung)

### 7. Gestion et placement de la fortune

Les montants bruts des actifs ressortent du bilan.

Il est à noter que les actifs sont presque exclusivement liés à l'activité de la Fédération ressortant de son but. Ils ne possèdent donc pas le caractère de « placements ».

### 8. Informations relatives à la situation financière

#### Evolution du capital

Les capitaux de la Fédération se composent des capitaux à affectation limitée et des capitaux libres. Leur mouvement est détaillé sur le tableau de variation des capitaux.

Aucune autre information n'est nécessaire à la compréhension des comptes annuels

### 9. Divers

A l'instar de l'exercice précédent, le nombre d'emplois à plein temps en moyenne annuelle était inférieur à 10 au cours de l'exercice sous revue.

# Finanzen

## Auszug Revisionsbericht



Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint  
à l'assemblée générale de la  
**FEDERATION SUISSE LIRE ET ECRIRE**  
**BERNE**

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé la comptabilité et les comptes annuels (bilan, compte de résultat, tableau de variation des capitaux propres et annexe) de la Fédération suisse Lire et Ecrire pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2017.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'agrément et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des auditions, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des auditions et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que la comptabilité et les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Fribourg, le 24 avril 2018

**PKF Fiduciaire SA**

**Jean-François Javet**  
Expert-réviseur agréé  
Réviseur responsable

**Stéphane Peiry**  
Expert-réviseur agréé

# Kontakt

Interessieren Sie sich besonders für ein Projekt oder eine Aktivität, möchten Sie weitere Informationen oder haben Sie anderweitige Fragen an uns?

Bitte besuchen Sie unsere Webseite [www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch) oder kontaktieren Sie uns!



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Fédération suisse Lire et Ecrire  
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben  
Effingerstrasse 2  
3011 Bern  
info@lesen-schreiben-schweiz.ch  
+41 (0) 31 508 36 16  
[www.lesen-schreiben-schweiz.ch](http://www.lesen-schreiben-schweiz.ch)